

Tabellenkalkulation zur Auswertung einer Klassenarbeit?!

Herr Saint-Paul verwaltet die Ergebnisse seines Mini-Diffkurses der Klasse 10 mit einer Tabellenkalkulation. Er hat soeben die letzte Klassenarbeit korrigiert und möchte -wie üblich- eine Auswertung dieser Arbeit vornehmen.

Er berechnet dazu die erforderlichen Punktsommen, Lösungsprozente, Klassendurchschnitt, Mittelwerte, Maximum und Minimum und lässt die Ergebnisse automatisch nach einer Tabelle mit dem von ihm geplanten Notenschema (Punkte bzw. %) "berechnen". Zuletzt entwirft er eine passende graphische Darstellungen zu den Ergebnissen, die er seinen Schülern zeigt.

| Aufgabe | Nr.1 | Nr.2 | Nr. 3 | Nr.4 |
|-----------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| <i>Max. Punktzahl</i> | 6 | 5 | 5 | 4 |
| Meier | 5,5 | 4 | 5 | 4 |
| Bode | 4 | 3,5 | 5 | 4 |
| Müller | 4 | 4 | 3 | 3 |
| Wagner | 2 | 5 | 4 | 2 |
| Schulze | 3 | 2 | 3 | 0 |
| Krüger | 2 | 1,5 | 0 | 2 |

- a) Erstelle eine Tabellenkalkulationsblatt mit diesen Berechnungen und aussagekräftigen grafischen Darstellungen!
- b) Er verwaltet nicht nur diese Arbeit sondern die wichtigsten Leistungen seiner Schüler im Halbjahr ebenfalls mit seiner Tabellenkalkulation. Nachdem er alle Noten des Halbjahres eingetragen hat, bestimmt er die Gesamtnote erst einmal für jeden Schüler (ebenfalls mit der Tabellenkalkulation) und stellt die insgesamt erbrachten Leistungen auch graphisch dar.

| | Arbeit 1 | Arbeit 2 | Mündlich | Test | Tafel |
|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|--------------|
| Meier | 2- | 1 | 1 | 2 | 1- |
| Bode | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 |
| Müller | 3- | 3 | 3 | 2+ | 3 |
| Wagner | 3 | 4 | 3 | 2- | 5 |
| Schulze | 4 | 5 | 5 | 4 | 5 |
| Krüger | 5 | 6 | 5- | 5 | 6 |

- c) Führe diese Arbeitsschritte des Herrn Saint-Paul ebenfalls durch!
- d) Gib die Zeugnisnoten für die einzelnen Schüler an, die du nach den dir vorliegenden Informationen geben würdest. Äußere dich zur Vorgehensweise von Herrn Saint-Paul und den Ergebnissen, die er nach der Arbeit mit einer Tabellenkalkulation erhält.

Hinweise:

Es muß sichtbar sein, wie das TK-Blatt aussieht (ggf. Ausdruck anfertigen und Formeln durchnummerieren). Verwendete Formeln müssen erläutert werden! Auch die Grafiken sollten ausgedruckt werden. Es reicht nicht aus, eine Diskette mit einer Exel-Datei abzugeben!